

## Arzneimittelinformation, AMINO-Datenbank

### Für Sie gefunden und aufbereitet:

#### **Thema:**

AM-Sicherheit

#### **Frage:**

Wir haben einen Patienten mit einer Doppelmedikation Clopidogrel und Repaglinid. Nun zeigt unser Kassensystem eine rote Warnung an: Clopidogrel kann die Blutspiegel von Repaglinid deutlich steigern. Ich habe in der Fachinformation von Clopidogrel nachgesehen, dort wird nichts Derartiges erwähnt.

Gibt es dieses Risiko wirklich und wie bedeutsam ist es im vorliegenden Falle?

#### **Kommentar:**

Die ABDA-Datenbank vermeldete, dass Clopidogrel den Blutspiegel von Repaglinid deutlich steigern könne. Die Fachinformation enthält diese Information nicht.

Die potentielle Wechselwirkung wurde gemäß Drugdex in einer einzelnen Studie an gesunden Probanden festgestellt. Bei neun Freiwilligen mit einer täglichen Clopidogrel-Dosierung von 300/75/75 und zusätzlicher Gabe von 0,25 mg Repaglinid eine Stunde nach der Clopidogrel-Einnahme an Tag eins und drei wurden Repaglinid-Spiegel vom 5- bzw. 4 fachen des Normalspiegels gemessen. Ein möglicher pharmakologischer Hintergrund könnte die CYP2C8-Hemmung des Acyl- $\beta$ -D-Glucuronyl-Metaboliten von Clopidogrel sein. Zu beachten ist, dass dieser Effekt bisher anscheinend nur an gesunden Probanden beobachtet wurde und damit eine Übertragung in die Praxis nur mit Vorsicht erfolgen sollte.

Diese Information ist auch in die Fachinformation von Repaglinid und in das Wechselwirkungs-Modul der ABDA-Datenbank aufgenommen worden. Sie fehlt aber im Wirkstoffdossier von Clopidogrel.

Trotz der vorsichtigen Formulierung zur Häufigkeit ("kann") wurde aufgrund des Schweregrads potentieller Probleme eine Einstufung als wichtige Interaktion vorgenommen.

Für den vorliegenden Fall sind die zitierten Veröffentlichungen aus der Fachliteratur nicht zutreffend. Da der Patient schon auf die Therapie eingestellt ist, besteht kein Grund für akute Maßnahmen. Eine Information an den behandelnden Arzt (z.B. Fax) wäre aber dahingehend hilfreich, dass bei einer Änderung der Clopidogrel-Medikation möglicherweise Blutspiegelschwankungen von Repaglinid auftreten könnten und hier zumindest vorsichtig vorgegangen werden sollte.

Quelle: AMINO-Datenbank

*Die ABDA wurde informiert und hat die Einträge im Wirkstoffdossier ergänzt.*